Innovation durch Normung

Berlin, 2. März 2011

Hermann Behrens

DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin

© 2011 DIN e. V.

Handwerk und Innovation: Rolle der Normung

- Handwerk: Tradition trifft Innovation
- Erleichterung des Exports durch die Beseitigung von Handelshemmnissen
- Steigerung der Sicherheit für Mensch und Umwelt in Produkten wie auch in Prozessen
- Schaffung von Vertrauen und Transparenz
- Die Marktfähigkeit von Innovationen wird verstärkt

© 2011 DIN e. V.

Was ist eine Innovation?

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Innovation heißt wörtlich „Neuerung“ oder „Erneuerung“

Innovation ist mehr als eine „Idee“ oder „Erfindung“

Innovationen resultieren erst dann aus Ideen, wenn diese in neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren umgesetzt werden, **die tatsächlich erfolgreiche Anwendung finden** und den Markt durchdringen

© 2011 DIN e. V.

Normen und Standards als Beitrag zur Innovationsförderung

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Hightech-Strategie 2020 für Deutschland

- „Normung und Standardisierung werden in Deutschland zunehmend integraler Bestandteil des Forschungs- und Innovationsprozesses, denn frühzeitig eingeleitet fördern sie den Transfer von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen und den schnellen Marktzugang von Innovationen“

- „Eine aktive Beteiligung an Normungs- und Standardisierungsaktivitäten verschafft der deutschen Wirtschaft zudem globale Wettbewerbsvorteile.“

Quelle: Hightech-Strategie 2020, BMBF 2010 (Hrsg.), S. 10

© 2011 DIN e. V.

Beispiel Elektromobilität

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

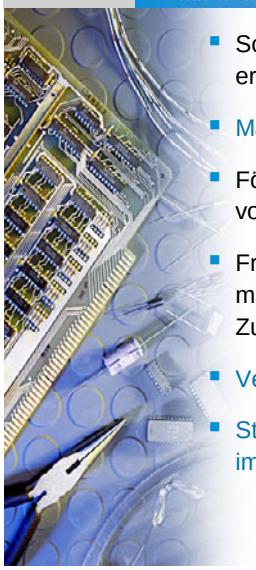
Quelle:
MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Spezialfabrik für Steckvorrichtungen
Aloys-Mennekes-Straße 1
D-57399 Kirchhundem

- **Beispiel: Stecker Elektroauto**
- Mennekes hat den Stecker komplett entwickelt und zur Normung eingereicht.
- Auf Patente wurde verzichtet, damit die Innovation internationale Norm werden kann.
- Dadurch wurde auf Alleinstellungsmerkmale und Wettbewerbsvorteile zugunsten von Marktöffnung verzichtet.
- Die Normung wurde strategisch eingesetzt, um die internationale Marktfähigkeit dieser Innovation zu ermöglichen.
- Wettbewerber werden den gleichen Stecker bauen, aber nur dadurch kann sich das System international durchsetzen.

© 2011 DIN e. V.

Normen und Standards im Innovationsprozess

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

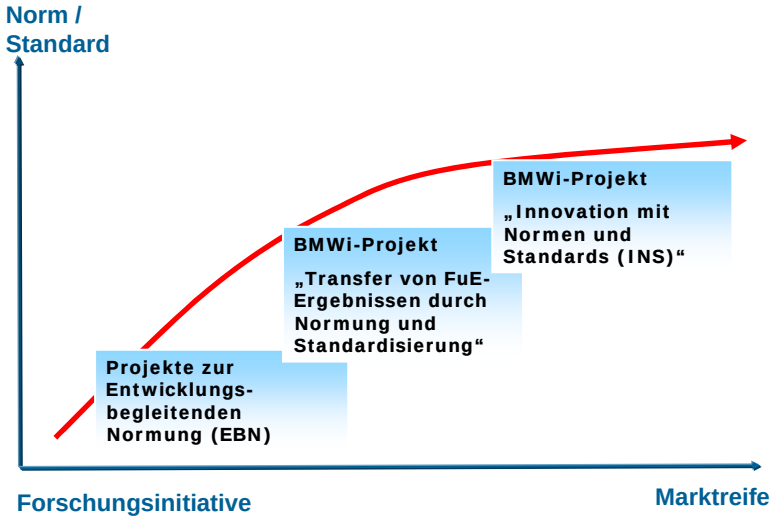


- Schnellere Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis
- Marktfähigkeit von Innovationen
- Förderung des Wissens- und Technologietransfers von der Forschung in die Praxis und in die Märkte
- Frühzeitige Besetzung zukünftig relevanter Normungsfelder und Sicherung der Vorreiterrolle bei Zukunftstechnologien
- Vernetzung der relevanten Akteure
- Stärkung und Förderung der deutschen Wirtschaft im internationalen Wettbewerb

© 2011 DIN e. V.

Innovationsförderung durch Normung und Standardisierung

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



© 2011 DIN e. V.

Entwicklungsbegleitende Normung (EBN)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- Frühzeitige Integration von Normung und Standardisierung in F&E-Projekte
- Zeigt Normungspotenziale laufender Innovationsprojekte auf
- Integriert Praktiker sowie Experten aus Forschung & Entwicklung in die Normung
- Überführung normungsrelevanter Projektinhalte in öffentlich verfügbare Standards

© 2011 DIN e. V.

Wichtige Themen für Entwicklungsbegleitenden Normung (EBN)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- Elektromobilität, E-Energy
- Dienstleistungen
  - Logistik (auch in Verbindung mit Nachhaltigkeitsaspekten (Green Logistics)
  - Ambient Assisted Living, Leben im Alter in der vertrauten Umgebung, Lösungen durch Technik und Dienstleistungen (STADIWAMI)
- Sicherheitswirtschaft
  - Sicherheitsdienstleistungen
  - Sicherheitstechnik
- Normung als Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels. Dazu gibt es gerade beginnende Gespräche im BMWi.

© 2011 DIN e. V.

Förderrichtlinie „Transfer von FuE-Ergebnissen durch Normung und Standardisierung“

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Bundesanzeiger
Ausgabe Nr. 42 vom 17. März 2010

Ziel dieser Fördermaßnahmen ist es, forschende Institutionen und Unternehmen dabei zu unterstützen, die Normung und Standardisierung als Verwertungsinstrument verstärkt zu nutzen und damit letztlich auch die Wirkung der staatlichen Forschungsförderung zu erhöhen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zuwendungshöhe: max. 150.000 EUR

bei einer Eigenbeteiligung von

- 30% (Hochschulen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen)
- 50% (Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft)

Laufzeit der Projekte: 6 – 24 Monate

Laufzeit der Förderrichtlinie: 31. Dezember 2013

Details unter www.ebn.din.de

© 2011 DIN e. V.

Förderfähige Inhalte und Zielstellungen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- Erarbeitung und Umsetzung von **Konzepten für den Ergebnistransfer** mittels Normung und Standardisierung
- Durchführung von **Veranstaltungen**
- Durchführung gezielter Maßnahmen zur **Entwicklungs- bzw. Forschungsbegleitenden Normung und Standardisierung**
- **Vorbereitung** der Initiierung **neuer Normungs- und Standardisierungsvorhaben** auf nationaler, europäischer oder internatonaler Ebene (aufbauend auf normungsrelevanten Forschungsergebnissen)
- Vorbereitung der **Einbringung, Vorstellung und Vertretung** von Forschungsergebnissen in bereits existierenden sowie neu zu gründenden Normungs- und Standardisierungsgremien unter Berücksichtigung der deutschen Interessen

© 2011 DIN e. V.

Hightech-Strategie 2020 für Deutschland: Bedarfsfelder

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Hightech-Strategie 2020

- Klima Energie
- Gesundheit Ernährung
- Mobilität
- Sicherheit
- Kommunikation

Querschnittsthemen

© 2011 DIN e. V.

INS – Planung 2012/ 2013

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Allgemeine Informationen

- Max. Projektlaufzeit 2 Jahre - 01.01.2012 bis 31.12.2013

Ablauf der Projektauswahl

- Einreichung der Projektskizzen **bis Ende April 2011**
- Bewertung und Auswahl der Skizzen
  - DIN und Präsidialsonderausschuss SO-FIE
  - BMWi
- Aufforderung zur Antragsstellung bei positiv bewerteter Skizze
- Aufnahme in die Haushaltsplanung 2012

- Weitere Informationen unter der INS-Hompage – **www.ins.din.de**

© 2011 DIN e. V.

www.ebn.din.de

Dipl.-Ing.
Hermann Behrens

Gruppenleiter
Entwicklungsbegleitende Normung

hermann.behrens@din.de

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

www.din.de
Telefon: 030 2601-2691
Fax: 030 2601-42691

© 2011 DIN e. V.